

Ausgabe 09 | 24. September 2021
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

Stadtzeitung

Danke für diesen Sommer!

Erfreuliche Bilanz: Starke
Umsätze beflügeln Villachs Handel

Begehrte Destination: Tourismus
glänzt mit sehr guten Zahlen

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notruftnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abfallender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

2. Oktober 2021, 12:00-13:00 Uhr



: INHALT

Sommerspritzer 5

Die vollkommen unkomplizierte und ausgesprochen erfolgreiche Corona-Impfkation der Stadt Villach geht in die Verlängerung.

CCV: 50 Jahre Erfolg 10

Das Congress Center der Stadt Villach ist seit 50 Jahren erfolgreiche Bühne für Kongresse, die Kultur und viele andere Veranstaltungen.

Augen Auf! Villach 12

Du meldest, wir machen! Die beliebte Augen Auf!-Bürgerbeteiligungs-App der Stadt Villach kann eine erfolgreiche Bilanz ziehen.

ASZ ist wieder offen 13

Noch mehr Platz, noch mehr Service, noch umweltfreundlicher: Das Altstoffsammelzentrum steht wieder ganz zur Verfügung.

Schwammstadt 14

Bei „Villach im Dialog“ am 11. Oktober geht es darum, wie man Stadtbäume unterstützen kann, noch mehr für den Klimaschutz zu tun.



WELTMEISTERIN. Mit mehr als zwei Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte und nur steil bergauf lief die Villacherin Michaela Zwerger zum Weltmeistertitel. Herausfordernde 775 Höhenmeter auf einer Länge von 7,4 Kilometern hatte die Athletin in der Klasse W55 bei den Berglauf-Meisterschaften in Telfs im Stubaital zu überwinden. Nach mehreren Staatsmeistertiteln ist die Weltmeister-Medaille ein - vorläufiger - Höhepunkt. Bürgermeister Günther Albel gratulierte herzlich und wünschte Zwerger noch viele läuferische Gipfelsiege.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Wenn man die extrem schwierigen Pandemie-Rahmenbedingungen bedenkt, muss man sagen: Dieser Sommer in Villach war großartig! Die Corona-Infektionszahlen haben unser regionales Gesundheitssystem nicht überlastet. Zudem berichten viele Unternehmerinnen und Unternehmer von tollen Umsätzen, auch der Tourismus freut sich über gute Zahlen. Auf den Seiten 6 bis 8 dieser Ausgabe der Stadtzeitung haben wir Ihnen die Stimmung der Sommermonate zusammengefasst. Sie werden lesen: Erfahrene Wirtschaftstreibende wie Alfred Plessin zeigen sich hochzufrieden, Jungunternehmerinnen wie die Designerin Friedrun Natmessnig („Siegne“) oder „Mamabo“-Chefin Isabella Hold schwärmen in den höchsten Tönen von Villach.

All dies zeigt, wie gut in unserer Stadt die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und Stadtmarketing funktioniert. Nun gilt es, den Schwung in Herbst und Winter mitzunehmen. Ein wichtiger Aspekt wird die Corona-Impfquote sein. Unsere Initiative „Villacher Sommerspritzer“ hat sich als großer Erfolg erwiesen, daher verlängern wir sie. Im Oktober impfen wir immer freitags von 15 bis 19 Uhr im Rathaus. Ohne Anmeldung, einfach mit e-card vorbeikommen. Nehmen Sie das Angebot in Anspruch. Für sich selbst, für uns alle! Danke.

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 042 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721, Julia Lenart, freie Mitarbeiterin [jl]. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Sarah Dionisio DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg, 1 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.100 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Instand bei Drucklegung am 15. September 2021.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 28./29. Oktober 2021 Anzeigenschluss: 6. Oktober 2021



Stärkster Mann lässt Waschmaschinen fliegen

Momentan liegt der aktuelle Weltrekord im schwergewichtigen Waschmaschinen-Weitwurf von 4,13 Metern in Finnland. Martin Hoi, stärkster Mann Kärntens, will diesen nun brechen. Bei der ganz-tägigen Hausmesse der Villacher Elektrofirma Plankensteiner am 2. Oktober soll ein haushaltsüblicher Waschvollautomat mit Hois geballter Muskelkraft möglichst weit und spektakulär durch die Luft geschleudert werden. Auch die Besucherinnen und Besucher können sich davor in der doch eher seltenen Disziplin versuchen. Als Draufgabe will Hoi - ebenfalls um den Weltrekord zu toppen - auch ein 50-Kilo-Frisbee werfen. (Termininformationen im Aviso-Teil).



© REINHARD KLEWEIN

Martin Hoi ist der stärkste Mann Kärntens und will den Rekord im Waschmaschinen-Weitwurf knacken.



© KARIN WERNIG

„Dip&More“ ist der Tipp für alle Naschkatzen

In der ehemaligen „Le Clou“-Filiale in der Villacher Bahnhofstraße hat Abeer Bakdounes mit ihrem Gatten kürzlich eine perfekte Oase für alle Naschkatzen eröffnet: Wunderbare Ice Cream Rolls, Bubble Waffles, Crepes, köstliche syrische Desserts, die auf der Zunge zergehen, und auch Kaffee warten hier bei „Dip&More“ auf alle, die sich gern mit kreativen Süßigkeiten verwöhnen lassen.



Nachhaltigkeits-Preis für Villachs ReVilla-Kaufhaus

ReVilla-Gründerin Renate Schlatter strahlt zu Recht: Der Ethikbeirat des Senats der Wirtschaft hat aus 160 Einreichungen gewählt und dem Villacher ReUse-Kaufhaus ReVilla den „Austrian Sustainable Development Goal Award“ verliehen. ReVilla hat 11 der 17 Ziele in der Unternehmensphilosophie verankert. Die hochkarätig besetzte Verleihung im feierlichen Rahmen in Wien bestätigt die Bemühungen Schlatters und ihres Teams.



Villacherin hat ihre Liebe zu Paris im Buch verewigt

„Le mec du métro“ heißt das noch ganz druckfrische Buch der erst 19 Jahre alten Villacherin Jana Gamerith. Ihre Liebe zu Paris begann mit einem Schulaufenthalt in der Villacher Partnerstadt Suresnes und wurde bei weiteren Paris-Besuchen tiefer und tiefer. Die junge Autorin schildert ihre Erlebnisse in Kurzgeschichten verpackt und nimmt einen mit auf eine Reise in eine der schönsten Städte der Welt. Prädikat: Empfehlenswert.



Erfolgreiche Impfkaktion. An jedem Impfabend bildeten sich Warteschlangen vor dem Rathaus. Drinnen arbeiteten die Ärzte - so wie Dr. Martin Herzog

Rekordverdächtige Impfkaktion der Stadt

Weit über 2500 Menschen ließen sich im Rathaus gegen Corona impfen. Nun wird die Erfolgs-Aktion verlängert.

Auf 500 Impfungen hoffte man beim Start Anfang August. Doch dann entwickelte sich die Initiative „Villacher Sommerspritzer! 0,0 Promille - 100 Prozent Verantwortung“ zu einer der erfolgreichsten Corona-Impfkaktionen Österreichs.

Weit über 2500 Menschen haben die Chance auf eine Schutzimpfung wahrgenommen. So viele, dass die Stadt Villach in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse und dem Land Kärnten eine Verlängerung anbietet: Ab 24. September und bis Ende Oktober gibt es eine Herbst-Verlängerung des „Sommerspritzers“: Jeden Freitag wird von 15 bis 19 Uhr im Rathaus geimpft. Wer die unkomplizierte Möglichkeit nutzen möchte, sich gegen das heimtückische Corona-Virus zu schützen, benötigt keine Anmeldung. Geimpft wird

ohne Termin. Einfach vorbeikommen und e-card sowie Lichtbildausweis mitbringen. Zur Auswahl stehen die Vakzine von „Moderna“ sowie „Johnson&Johnson“. Ob wirklich an jedem Tag beide Impfstoffe lagernd sind, wird rechtzeitig über Medien und Facebook bekannt gegeben.

„Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion möglichst viele Villacherinnen und Villacher vom Nutzen der Impfung überzeugen können“, sagen die Stadtregierungsparteien SPÖ, ÖVP und ERDE in einer gemeinsamen Stellungnahme: „Neben dem wichtigen Selbstschutz vor einem schweren Krankheitsverlauf übernimmt man mit der Impfung auch persönliche Verantwortung für unser Gesundheitssystem, unsere Wirtschaft und viele Arbeitsplätze. Niemand kann weitere einschränkende Maßnahmen wollen.“ [wk]

: IM FOKUS

Städte arbeiten eng vernetzt zusammen

Wichtige Weiterentwicklung im Verein Zentralraum Kärnten plus, um Großregion zu stärken.

GROSSES INTERESSE. Unlängst fand im Rathaus der Landeshauptstadt Klagenfurt eine weitere Vorstandssitzung des Vereines „Zentralraum Kärnten Plus“ statt. Dabei wurden die Vorstandsmitglieder und Obleute Bürgermeister Christian Scheider und Bürgermeister Günther Albel von Geschäftsführer und Koordinator Adnan Alijagic über die aktuellen Entwicklungen im Verein informiert. Besonders hervorzuheben ist das positive Feedback von neuen sowie von zukünftigen Mitgliedern aus den einzelnen Zentralraumgemeinden sowie die Bestätigung, sich dynamisch einbringen zu wollen. Aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen wurde mit FH-Prof. Oskar Januschke auch eine neue Mitglieder- und Organisationsstruktur entwickelt und vorgestellt. Diese soll in den kommenden Monaten in den Vereins-Statuten, der Geschäftsordnung sowie in eine Zentralraumcharta eingearbeitet werden. Dadurch soll eine schlanke und effektive Organisationsstruktur entstehen und eine zukunftsorientierte und positive Entwicklung des Kärntner Zentralraumes gewährleistet werden.

Bürgermeister Günther Albel und sein Amtskollege Christian Scheider.





FOTOS: MARTA GILLNER

So schön war der Sommer

Rundum zufriedene Gesichter nach dem erfolgreichen Sommer im schönsten Wohnzimmer Kärntens, der Villacher Innenstadt.

Viel Frequenz, gute Umsätze, zufriedene Gesichter bei Unternehmerinnen und Unternehmern. Schöne Erlebnisse und Erinnerungen bei Besucherinnen und Besuchern der Villacher Innenstadt. Trendstore-Chef Oliver Hönlein etwa berichtet von „sehr guten Geschäften, hervorragender Stimmung bei Kundinnen und Kunden und von vielen kauffreudigen Touristinnen und Touristen“: Schon „der Sommer 2020 war sehr gut, heuer sind die Zahlen ziemlich gleich.“



Impressionen eines erfolgreichen Sommers in Villachs Innenstadt. Die Wohnzimmer-Dekoration und die Ausgestaltung der Gassen und Plätze sowie Aktivitäten der Stadt und des Stadtmarketings brachten viele Besucherinnen und Besucher, Frequenz und Umsatz.



Alfred Plessin - mit zwei Läden in der Innenstadt - zeigt sich ebenfalls „sehr glücklich über die Ergebnisse dieses Sommers: „Die Innenstadt ist wieder sehr belebt, die Stimmung gut. Die Menschen genießen das Flair. Und die Sommerspritzen-Impfung der Stadt war die beste Initiative überhaupt!“

Von ausgesprochen positiver Atmosphäre dank der Aktivitäten der Stadt und des Stadtmarketings berichtet Konditorei/Restaurant-Inhaberin Katharina Rainer-Valtiner: „Die kreative Dekoration kam sensationell an. Das Innenstadt-Publikum lobt die vielen Aktivitäten.“ Die Gastronomin hofft, dass die Gastgarten-Erweiterung bleibt: „Wir haben den Außenbereich zusätzlich mit Pflanzen gestalten können, das war auch ein optischer Gewinn.“ Über hohe Gästefrequenz freut sich Mustafa Keceli in seinem mexikanischen „Salud“: „Wir haben unseren Innenhof zufällig ähnlich der städtischen Dekoration ausgestaltet. Das Konzept mit dem Wohnzimmer ist ansprechend und gefällt den Gästen.“ Viele positive Reaktionen bestätigt auch Christian Fitzek von der Wirtschaftskammer: „Aus

meiner Sicht hat sich die Wirtschaft in Villach nach dem Lockdown über die Sommermonate grosso modo wieder erholt. Dies ist auch den gelungenen Aktionen von Stadt und Stadtmarketing geschuldet.“ Gewisse Branchen wie etwa die Nachtgastronomie hätten jedoch noch große Probleme. Eine hohe Durchimpfungsrate werde für die weitere Entwicklung entscheidend sein. Stadtmarketing-Geschäftsführerin Claudia Kohl berichtet aus etlichen Gesprächen mit Unternehmerinnen und Unternehmern quer durch alle Branchen: „Es war tatsächlich ein unglaublich frequenzstarker Sommer.“

Perfektes Wohnzimmer-Konzept

Wirtschaftsreferent Bürgermeister Günther Albel ist glücklich, dass das enorme Engagement von Stadt und Stadtmarketing Früchte getragen hat: „Unser Wohnzimmer-Konzept ist perfekt angekommen. Hand in Hand mit den Unternehmerinnen und Unternehmern haben wir sowohl den Einheimischen als auch den Gästen ein schönes Sommererlebnis bereiten können. Dafür danke ich allen Beteiligten.“ [em]

: TOURISMUS

Super Sommer-Bilanz 391.696 Nächtigungen:

Auch Tourismusverband und Tourismusregion ziehen eine sehr positive Sommerbilanz. Vor allem die neuen Infrastrukturangebote, Radstrecken und Innenstadt-Attraktionen kommen bei Gästen gut an. Dennoch ist die regionale und lokale Tourismuswirtschaft – ganzjährig betrachtet – von den Top-Zahlen des Vorkrisenjahres weit entfernt. „Die neuen und modernisierten Ausflugsziele werden von unseren Gästen sehr geschätzt und in sozialen Netzwerken als Urlaubsfotos tausendfach geteilt. Attraktionen wie Draupuls und Summerfeeling sind für die Weiterentwicklung unserer Feriendestination enorm wichtig“, sagt Gerhard Stroitz, Vorsitzender des Tourismusverbandes Villach. Georg Overs, Geschäftsführer der Tourismusregion Villach – Faaker See – Ossischer See: „Juli und August waren mit 391.696 Nächtigungen zwar top, ganzjährig liegen wir aufgrund der Lockdowns im Winter und Frühling von den Buchungszahlen 2019 aber immer noch weit entfernt.“

AUS IHRER NÄHE



AN IHRER SEITE

Auf der Suche nach Rendite?

Auch in Zeiten niedriger Zinsen gibt es viele Möglichkeiten, wie Sie Ihr Geld ertragreich anlegen können. Zertifikate sind beispielsweise eine moderne Form der Geldanlage. Wir entwickeln mit Ihnen Ihre ganz individuelle Anlagestrategie – kompetent, zuverlässig und mit großem persönlichem Engagement.

Kevin Lieber, EFA®, Dipl. Finanzberater

www.rbvillach.at

**Raiffeisen Bank
Villach**





FOTO: MARTA GILLNER

Powerfrauen: Isabella Hold (links) verkauft in ihrem Mamabo-Geschäft auf dem Standesamtsplatz hochwertige Kleidung für Kinder. Designerin und Schneiderin Friedrun Natmessnig bietet im Siegne-Shop ausgefallene und nachhaltige Bekleidung für Frauen an.

Gekommen, um zu bleiben

Mamabo und Siegne: Zwei Geschäfte, die Villach bereichern. Die Chefinnen haben einst Starthilfe-Wettbewerbe der Stadt gewonnen. Hier erzählen sie ihre Erfolgsgeschichten.

Innerestädtischer Handel, das ist Herausforderung pur. Das Internet und Stadtrand-Einkaufszentren sind riesige Konkurrenten. Da braucht es schon eine gehörige Portion Unternehmertum, gepaart mit einer klugen Marktnischen-Strategie und erstklassiger Beratung.

Zwei Unternehmerinnen, die diese Anforderungen bestens erfüllen, sind Isabella Hold und Friedrun Natmessnig. Beide bereichern mit ihren Geschäften Villachs Innenstadt. Und beide haben als Gewinnerinnen von Pop-up-, also Starthilfe-Wettbewerben begonnen. Zeit für eine Zwischenbilanz.

Mit Vollgas und drei Kindern in die Unternehmer-Zukunft

Isabella Hold hat vor drei Jahren den Pop-up-Bewerb von Stadt Villach und Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds gewonnen. Für ein halbes Jahr wurden ihr die Mietkosten in einem Innenstadt-

geschäft bezahlt, danach musste sie sich entscheiden: bleiben oder zusperren? „Für mich war nach wenigen Wochen klar: Ich gehe hier nicht mehr weg“, erinnert sich Hold an ihre Anfänge.

Mit ihrem Konzept, hochwertige Kinderbekleidung aus Bambus anzubieten, fand die 35-jährige Mutter dreier Kinder sofort Fans. Mittlerweile bietet sie eine eigene Kollektion („Schlauer Fuchs“) an. All dies wäre ohne Pop-up-Förderung nicht möglich gewesen. „Ich hätte mich nicht in die Selbstständigkeit getraut“, sagt sie. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Villach beschreibt sie als „vorbildlich“. Der Magistrat agiere lösungsorientiert, sie habe als Unternehmerin das Gefühl, „in Villach erwünscht“ zu sein.

Mit Designermode und Schmuck in die Herzen der Villacherinnen

Auch Friedrun Natmessnig hat einen Villacher Pop-up-Bewerb gewonnen. Seither betreibt sie ihr Modegeschäft

„Siegne“ am Oberen Kirchenplatz. „Die Umsätze entwickeln sich gut. Vor allem die Sommer 2020 und 2021 waren hervorragend“, sagt die gelernte Schneiderin. Sie bietet Damenmode aus eigener Produktion an und kombiniert sie mit anderen Labels. Was ihnen gemeinsam ist? „Hohe Qualität und Regionalität“, sagt Natmessnig. Die Produktionsländer heißen Österreich und Slowenien. Auch für sie ist nach zwei Jahren klar: „Ich bleibe!“ Andere hoffnungsvolle Jungunternehmerinnen und -unternehmer will sie motivieren: „Die Pop-up-Hilfe ist perfekt. Sie nimmt Ängste vor dem Start.“

Stadt Villach tüfelt bereits an weiteren Starthilfe-Ideen

Tatsächlich arbeitet die Stadt Villach derzeit an neuen Starthilfe-Paketen. „Wir evaluieren die Möglichkeiten“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Im kommenden Jahr soll klar sein, in welche Richtung die Initiative gehen wird. [wk]



HARMONIQUE



Hier, am Waldrand, mit Blick auf den Mittagkogel, genau hier könnte Ihr neues Zuhause stehen. Harmonique - 11 Reihenhäuser in Massivbauweise, in bester Qualität. Jedes mit eigenem Garten und Carport. Familien können sich hier endlich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen, denn die Häuser sind bei hoher Qualität und ansprechendem Design vor allem eines – *sie sind leistbar.*



VERMARKTUNG
Nageler Immobilien

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 - 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz

www.nageler.biz



www.HARMONIQUE.at



50 Jahre Erfolg

Villachs Congress Center ist Kärntens größtes, modernstes und erfolgreichstes Veranstaltungszentrum - seit genau fünf Jahrzehnten. Eine runde Erfolgsgeschichte.

Das CCV gehört zu Villach wie die Drau, der Stadtpfarrturm und der Dobratsch. Mit rund 250 Veranstaltungen und 100.000 Gästen jährlich zählt es zu den führenden Veranstaltungszentren in Österreich. Die Alleinstellungsmerkmale überzeugen: optimale Lage im Alpe-Adria-Raum und an der Drau, im Herzen der Innenstadt, hochmoderne technische Ausstattung und Fokus auf Nachhaltigkeit.

Anfang der 1960er-Jahre ergriff der damalige Bürgermeister Josef Resch die Initiative. Das Villacher Architektenteam Sepp, Dieter und Peter Bauer setzte sich beim Wettbewerb durch. Im April 1970 folgte der Spatenstich.

„Unser Kongresshaus – so der damalige Name – war das bis dahin gewaltigste Hochbauvorhaben der Stadt, mit einer Investition von 57 Millionen Schilling“,

erinnert Bürgermeister Günther Albel. Drei sechseckige Baukörper gliederten das Gebäude in Kongress-, Restaurations- und Foyertrakt. Der Josef-Resch-Saal war – wie heute auch – multifunktional ausgerichtet, um Oper, Theater, Konzerte, Kino, Tanzveranstaltungen und Kongresse gleichermaßen anbieten zu können. Albel: „Das Kongresshaus hat das kulturelle Leben und den Tourismus in Villach stark gefördert, es steht auch für das Symbol der Völkerverbindung im Alpe-Adria-Raum.“

Glanzvolle Eröffnungsfeier

Die Erwartungen waren angesichts der investierten Summen enorm, die Eröffnungsfeier dementsprechend eindrucksvoll. Sogar der damalige Bundespräsident Franz Jonas war angereist. Am Abend bildete das Festkonzert der Wiener Philharmoniker einen künstle-

„Unser CCV ist seit jeher ein wichtiger Anker im Wirtschaftsleben der Stadt, aber auch für den Tourismus.“

Bürgermeister Günther Albel

rischen Höhepunkt.“ In den Folgejahren etablierte sich das Kongresshaus als Kultur- und Kongresszentrum von internationalem Ruf. Nach 20 Jahren standen Erneuerungen an, für die die Stadt mehr als 270 Millionen Schilling in die Hand nahm. In einer ersten Bauphase wurden die Foyers ausgebaut, der Josef-Resch-Saal saniert und der markante rote Bühnenwürfel gebaut, neue Seminarräume geschaffen und die Bühne vergrößert. Die zweite Bauphase sah eine Erneuerung der drauseitigen Fassade vor, mit Fokus auf Barrierefreiheit, Funktionalität und



1. Die einzigartige Lage an der Drau im Herzen der Innenstadt macht das CCV noch attraktiver. 2. Zur feierlichen Eröffnung des Kongresshauses war sogar Bundespräsident Franz Jonas gekommen. 3. Internationale Stars, wie z.B. Tina Turner waren schon zu Gast.

Ästhetik. Bürgermeister Günther Albel: „Das Konzept war visionär auch im Sinne des Klimaschutzes: Erstmals setzten wir auf Solarenergie.“ Die doppelschalige Glaswand an der Südseite sammelt Wärme und leitet sie zur Heizung ins Hausinnere. Am 1. August 1999 wurde das umbenannte Congress Center Villach neu eröffnet.

Nachhaltig ins neue Jahrtausend

Die gute Zusammenarbeit mit dem Carinthischen Sommer wurde durch das Einweihungskonzert des Ehrenmitgliedes Rudolf Buchbinder manifestiert. Der neue Gottfried-von-Einem Saal würdigte einen Komponisten, der eng mit dem Carinthischen Sommer verbunden war. „Mit der Eröffnung des Holiday Inn und der Parkgarage im Jahr 2007 legten wir die Basis für ein noch professionelleres CCV“, sagt

Bürgermeister Albel. „Die enge Kooperation mit dem 2020 als Voco neu eröffneten Hotelkomplex ist ein Erfolgskonzept.“

2013 erhielt das CCV das österreichische Umweltabzeichen, das es berechtigt, „Green Meetings“ durchzuführen. „Auch damit waren wir Vorreiterin bei nachhaltigen Eventorganisationen“, erklärt Albel. Um als Green Meeting bezeichnet zu werden, müssen Veranstaltungen nach hohen ökologischen Standards durchgeführt, Ressourcen geschont und regionale Wertschöpfung und Energieeffizienz gefördert werden. Mit Nachhaltigkeit und modernster technischer Ausstattung zieht das CCV Gäste aus aller Welt an. Wie bei der Eröffnung erhofft, bewährt es sich täglich als Zentrum des Dialogs in der Alpe-Adria-Region und als starker Anker im Villacher Wirtschaftsleben. [j]

: ZAHLEN & FAKTEN

BILANZ. Das CCV beherbergt neun Konferenzräume und zwei große Säle: den Josef-Resch-Saal mit einer Sitzkapazität von 1060 und den Gottfried-von-Einem-Saal mit 525 Plätzen. Drei Foyers bieten auf einer Fläche von 1845 Quadratmetern Platz. Die Gesamtkapazität beträgt 2000 Personen. Seit der Eröffnung hielt das CCV mit dem Voco 15.432 Veranstaltungstage (davon fallen 2958 auf Kongresse, 3259 auf Kulturevents) mit mehr als fünf Millionen Besucherinnen und Besuchern ab. 2019 fanden alleine im Congress Center 251 Veranstaltungen statt, zu denen 102.364 Gäste kamen. Das CCV wird jährlich in Sachen Kundenzufriedenheit und Qualität ISO 9001 TÜV Austria zertifiziert.



Die „Augen Auf! Villach“ App wurde bereits mehr als 5000 Mal heruntergeladen, rund 6000 Meldungen sind bisher eingegangen.

Schon 6000 haben bisher „Augen Auf-App“ genutzt

Die Bürgerbeteiligungs-App „Augen Auf! Villach“ ist der Mangel-Melder schlechthin. Seit dem Start gab es mehr als 6000 Meldungen. Im September stellte sich die App im Rahmen eines Info-Tages auf dem Rathausplatz vor.

Anliegen, Probleme, Gebrechen und Störungen im öffentlichen Raum schickt man ganz unkompliziert via AUGEN AUF!-App an die Villacher Stadtverwaltung. Dort gibt es eine sofortige Information an die zuständige Abteilung und das Problem wird so rasch wie möglich behoben. „Unsere AUGEN AUF!-App ist Bürgerbeteiligung in aktuellster Form“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Seit ihrem Start im Jahr 2018 gab es bereits mehr als 6000 Meldungen an die ‚AUGEN AUF!-App. 98 Prozent konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Villach bearbeiten und abschließen.“ Um die App, die bequem per App-Store oder Android Store herunterzuladen ist, einem noch breiteren Publikum vorzu-

„Seit App-Start gab es bisher 6000 Meldungen, 5500 Villacherinnen und Villacher haben die App am Handy.“

Bürgermeister Günther Albel

stellen, veranstaltete die Stadt Villach im September einen Informationstag auf dem Rathausplatz.

Bürgerbeteiligung ganz einfach

Zahlreiche Villacherinnen und Villacher nutzten die Chance, die App kennenzulernen. Die meisten waren sich einig: Die App ist eine gute Gelegenheit, Beobachtungen unkompliziert kundzutun. Für bereits registrierte Nutzerinnen und Nutzer steht eine Feedbackfunktion für abgeschlossene

Meldungen zur Verfügung. Die bisherigen Rückmeldungen sind ausgesprochen positiv.

: INFO

Mit den unten angeführten QR-Codes können Sie unkompliziert die Augen Auf! Villach-App herunterladen. Aber Achtung: Die App ist keinesfalls eine Plattform für echte Notfälle. In solchen Fällen verständigen Sie bitte wie gewohnt die zuständigen Einsatzkräfte.



ASZ runderneuert und im Vollbetrieb

Noch serviceorientierter, moderner und auch umweltfreundlicher präsentiert sich das stark frequentierte Villacher Altstoffsammelzentrum (ASZ) nach seiner Erweiterung.

Die Postgasse ist ab 25. September eine experimentelle Begegnungszone, nur an diesem Tag ist die Postgasse ab 14 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt.

: TERMIN

Postgasse wird zur Begegnungszone auf Zeit

Bis 8. Oktober entsteht in der Postgasse eine Begegnungszone. Achtung: Am 25. September ist die Postgasse ab 14 Uhr gesperrt.

Mit Samstag, 25. September, startet in der Postgasse in der Villacher Innenstadt ein spannendes Projekt: Unter dem Motto „Tactical Mobilism“ verwandelt sich die Postgasse bis Mitte Oktober in eine Begegnungszone. „Das Ziel ist es, in einem eingegrenzten Bereich Mobilitätsalternativen auszuprobieren“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Die Postgasse wird in dieser Zeit begrünt und mit eigenen Stadtmöbeln, hergestellt von Teilnehmern des Mädchenzentrums, dekoriert. Weiters wird es öffentliche Sitzorte ohne Konsumzwang geben, sowie eine eigene Kunstplattform, die Organisationen und Vereine bespielen können. Achtung: Am Samstag, 25. September, ist die Postgasse ab 14 Uhr im Rahmen eines autofreien Tages gesperrt.

Der Umsetzung in der Postgasse ist ein Bürgerbeteiligungsprozess vorgegangen, das Projekt wird vom Bundesministerium für Klimaschutz gefördert. Die Organisation erfolgt durch ein Konsortium aus den Technischen Universitäten Wien (Institut für Raumplanung) und Graz (Institut für Städtebau), sowie „queraum.kultur- und sozialforschung“, „Art-gineering“ und „PLANUM“.

Regelmäßige Besucherinnen und Besucher des Villacher Altstoffsammelzentrums werden diese Modernisierung sehr zu schätzen wissen: Nach der Umbauphase in den Sommerwochen mit eingeschränktem Betrieb ist der bequemen Entsorgung von Altstoffen wieder Tür und Tor geöffnet. „Wir haben die Rampe entlang der Sammelcontainer verlängert und die Abfahrt überdacht“, sagt ASZ-Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Damit steht mehr Platz für zusätzliche Container zur Verfügung, mehr Kundinnen und Kunden können gleichzeitig abladen.“ Das Brüstungsgeländer der Rampe wurde erneuert, die Anlage mit Farben optisch verschönert. Eine neue Kartonagenpresse wurde angekauft, die Beschilderung optimiert. „Das ASZ spielt eine wichtige Rolle in Villachs Bestrebungen für noch mehr Nachhaltigkeit. Hier werden auch die gefragten, nachhaltigen ReUse-Bo-

xen und -Säcke bzw. die Behälter für Alt-Speisefette gesammelt. Das alte Öl wird von einem Partnerbetrieb zu Bio-Diesel weiterverarbeitet. Hochstetter-Lackner: „Es sind Vorbereitungen für eine leistungsstarke Photovoltaikanlage getroffen worden, um das ASZ noch klimafreundlicher und energie-unabhängiger zu machen.“ Das ASZ ist für Villacherinnen und Villacher zur Abgabe zahlreicher Altstoffe, Batterien und Elektrogeräte kostenlos, wenn es sich nicht um alte PKW-Reifen, Bauschutt und Sperrmüll handelt. Für Haushaltsmengen zahlt man den geringen Beitrag von drei Euro. [em]

: INFO

Villacher Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Drauwinkelstraße 2 steht ab sofort wieder im gewohnten Vollbetrieb zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr Samstag: 8 bis 12.30 Uhr villach.at/asz



Dialog zur „Schwammstadt“

Das Thema der für 11. Oktober angesetzten Veranstaltung „Villach im Dialog“ könnte aktueller nicht sein:

Der Biologe Johannes Selinger spricht und diskutiert über die sogenannte „Schwammstadt“, die einen optimalen Lebensraum für gesunde Bäume bietet. „Der Baum braucht Raum!“, sagt der Mitarbeiter des Bodenbündnis Österreich. „Ein entsprechender Raum für die Wurzeln und ordentliche Wasserverfügbarkeit sind für ein gesundes Baumwachstum unerlässlich.“ Schließlich sind Bäume als Instrument gegen die Folgen des Klimawandels unersetzbar. Selinger, der seit 16 Jahren in nationalen und internationalen Klimaschutz- und Klimawandelprojekten Erfahrungen gesammelt hat, sagt: „Vor allem im Straßenraum müssen Bäume heutzutage mit denkbar schlechten Voraussetzungen zurechtkommen. Das Schwamm-

stadt-Prinzip kann hier Abhilfe schaffen.“ Bürgermeister Günther Albel lädt herzlich zu dem sicher hochinteressanten Vortrag und anschließender Diskussion ein. „Villach im Dialog ist eine bewährte Plattform, um über die topaktuellen und brisanten Themen unserer Zeit aus fachlicher Sicht informiert zu sein. Auch interessierte und kritische Villacherinnen und Villacher bringen hier ihre Meinungen ein.“ [em]

: INFO

Villach im Dialog: „Das Schwammstadt-Prinzip für Stadtbäume“
MO, 11. Oktober, 18 Uhr, Bambergsaal. Vortragender: Johannes Selinger, Biologe, Mitarbeiter im Bodenbündnis Österreich, Arbeitskreis Schwammstadt. Eintritt frei.



©BMM WILLIAM TADROS

Lern, die Zukunft zu gestalten.



Heimhilfe – Job mit Zukunft.

Die Nachfrage an qualifizierten Fachkräften im Gesundheits- und Sozialbereich steigt!

Als Heimhilfe unterstützen Sie betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind sich selbst zu versorgen und helfen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens.

In der Ausbildung erwerben Sie ebenso pflegerisches Grundwissen gemäß den gesetzlichen Vorgaben und arbeiten entweder im mobilem oder stationärem Team unter Anleitung und Aufsicht einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson.

Am WIFI Kärnten lernen Sie von echten Profis aus der Branche. Sie trainieren mit vielfältigen Übungsbeispielen direkt aus der Praxis und erfahren, wie Sie ihr Know-how im Gesundheits- und Sozialbereich anwenden können.

Kostenloser Infoabend: Montag, 11.10.2021 um 18.00 Uhr

Information und Anmeldung:

T 05 9434

E wifi@wifikaernten.at

W www.wifikaernten.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at



„The Frame“ der Fernseher, der zu deinem Stil passt
Ausgeschaltet wird „The Frame“ zur Kunstgalerie in Ihrem Zuhause.

Jetzt exklusiv bei Elektro Tischner & Klein!

Wir sind Samsung Premium Partner mit einer Top Serviceleistung im Bereich der Beratung, Aufstellung und Einweisung. Ob zeitlose Schönheit in minimalistischem Design oder mobiles Lifestyle Entertainment ganz groß auf dem Fernseher. Hier bieten wir Ihnen die Möglichkeit unser umfangreiches Angebot an hochwertigen Samsung Premium TV & Audiomodellen zu erleben.

Sie benötigen Hilfe bei der Wahl des richtigen LED- oder Neo QLED Smart TVs, haben Fragen zu Ultra HD, 8K und Co oder wünschen eine individuelle Lösung?

Wir stehen Ihnen als kompetenter Ansprechpartner jederzeit gerne zur Seite.

Unser Fachmann TV- und Audioexperte Gerhard Weiß berät Sie zu den Themen rund um Multimedia, Audio und Video.

In unserer Werkstätte wird mit viel Know-how ihr Fernsehgerät von ihm gecheckt und wieder in Schuss gebracht. Reparieren ist Ressourcenschonung und ein Paradebeispiel für gelebte Nachhaltigkeit.

Reparieren statt wegwerfen!



Elektro Tischner & Klein

9500 Villach, Wiesensteig 19

Tel.: 04242 - 55011

www.etk.at



...laufend um
Sie bemüht

- Elektroinstallationstechnik
- KNX Haus u. Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- TV-, SAT- u. Audioanlagen
- Service u. Verkauf



TV- und Audioexperte Gerhard Weiß

Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Technologiepark,
Technologie und Forschung,
Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse,
Stadtgrün, Nachhaltigkeit,
Wirtschaftshof und Bestattung

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: irene.hochstetter-lackner@villach.at



© KARIN WERNIG

„Waldbaden“ im Naturpark genießen

Dass regelmäßiges achtsames Entspannen im Wald, das sogenannte „Waldbaden“, Körper und Seele gut tut, bestätigt Naturpark-Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Beim Workshop des ThermenResorts Warmbad überzeugte sie sich selbst davon.

: SCHULSTART



© KARIN WERNIG

Sicherheit steht auf dem Schulweg im Mittelpunkt

Die Teams des Villacher Wirtschaftshofes waren in den vergangenen Wochen damit beschäftigt, Fußgeher-Übergänge neu zu markieren und Schulwege sicherheitstechnisch zu checken. „Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler steht auch auf dem Schulweg im Mittelpunkt“, sagt Bildungs- und Wirtschaftshof-Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Ich ersuche ganz besonders zum Schulstart alle am Verkehr Teilnehmenden um Rücksicht. Es ist wichtig, dass die Mädchen und Buben den Schulweg gut kennen und wissen, wie man sich sicher und achtsam im Verkehr bewegt.“ In der nächsten Zeit, wenn es morgens und nachmittags dunkel ist, seien helle Kleidung und reflektierende Accessoires wichtig.



© SIMONE ATTISANI

Großinvestition: Villach macht Kinder digital fit

1,8 Millionen Euro investiert die Stadt Villach, um Schu-
len, Lehrende und Lernende digital auszustatten.

Das Vorhaben ist wichtig für die zukunftsfitte Bildung der Villacher Jugend: „Wir haben den digitalen Weg in der Bildung vor einigen Jahren eingeschlagen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Wir haben alle Beteiligten ins Boot geholt, IT-Experten, Direktorinnen und Direktoren, Lehrerinnen und Lehrer, Kinder und Eltern.“ Die gemeinsam entwickelte IT-Strategie für Pflichtschulen wurde auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten.

„Bereits vor vier Jahren merkten wir in Workshops, dass etliche Pädagoginnen und Pädagogen sich sehr für die Arbeit mit neuen Medien interessierten. Das kam uns während des Corona-Lockdowns sehr zugute.“ Zum Ziel setzte man sich digitale Grundbildung, digital kompetente

Lehrende, moderne, leistungsstarke Infrastruktur und IT-Ausstattung sowie digitale Lerntools. In den Mittelschulen und in der Polytechnischen Schule begann die Breitbandanbindung, die Ausstattung mit interaktiven Schultafeln, usw.

Auch die Jüngsten sind digital

Auch die Volksschulen wurden an das Breitband angedockt und mit flächendeckendem WLAN serviert. „Es gibt wenige Volksschulen in Österreich, die so aufgestellt sind, hier ist Villach wieder Vorreiter.“ Auch iPads wurden für die Kleinsten angeschafft. Die Referentin legt aber auch großen Wert darauf, dass die Kinder klassische Kulturfähigkeiten – Lesen, Schreiben und Rechnen – als Bildungsgrundlage solide erlernen. In den Volksschulen wurden PCs für alle Klassen gekauft, Präsentationsmedien usw. Insgesamt investiert Villach 1,8 Millionen Euro in die digitale Ausbildung der Jugend.

MITARBEITER
GESUCHT!

FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926

ALLES FÜR
A GUATE JAUS'N

www.fleischerei-hartl.at

MARKTHALLE VILLACH
RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202

AB OKTOBER:
FRISCHE MÜNCHNER
WEISSWÜRSTE



Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

RASCHE ABWICKLUNG GARANTIERT



Unternehmer kauft Wohnhaus bis ca. 160m² Wfl., bevorzugt neueres Baujahr, Grundstück bis ca. 1000m², Einzugsgebiet Villach bis Velden. **Kaufpreis bis € 850.000,- (Barzahlung!)**

Angebote gerne an: **Michaela Pollan 0650 777 42 92**

GARTENWOHNUNG GESUCHT



Villach Lind - Völkendorf - Vassach - Landskron, ab 100m² Wfl. **Kaufpreis bis € 450.000,-**

Angebote gerne an: **Martin Ebner 0664 212 78 47**

IGEL IMMOBILIEN GMSH
Serios & zuverlässig
seit 1993!

Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:

KRONEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
T. 0463 508 700 F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185 F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT



WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Vitamin D – Wenn die Sonne ihre Kraft verliert!

Damit sie immer richtig mit diesem wichtigen Vitamin versorgt sind, startet die Apotheke Landskron am 4. Oktober eine Vitamin D Messaktion.

So vielfältig wie die Wirkungen dieses Vitamins, sind aber auch die Beschwerden bei Vitamin D Mangel. Diese führen sehr oft zu einem geschwächtem Immunsystem, daher zu häufigen Erkältungen und gerade in Coronazeiten kann dieser Mangel gefährlich werden. Neben Müdigkeit und Abgeschlagenheit sind es vor allem Muskelverspannungen, Muskelschmerzen sowie verminderte Stabilität der Knochen und herabgesetzte Geschicklichkeit die vor allem bei älteren Menschen zu häufigen Stürzen und Knochenbrüchen führen kann. Viele Studien weisen auch darauf hin, dass Vitamin D Mangel auch bei der Entstehung von bestimmten Krebsarten wie z.B. Prostata- und Brustkrebs eine Rolle spielt.

Wenn Sie zuwenig Sonne im Sommer getankt haben oder Sie mit guten Sonnenschutzmitteln abgewehrt haben, haben Sie auch die Vitamin D Produktion in der Haut verhindert!

Wir laden Sie ein, kommen Sie zur Messung!



Vitamin D Messung, einfach und unkompliziert mit Frau Mag. Unterweger Astrid und Mag. Thomaschitz Christina.

AKTION:
4.Oktober bis 30.Oktober
Kosten : € 12,- statt 21,-
Anmeldung erbeten unter 04242/41988



A APOTHEKE
LANDSKRON

Mag.pharm. Ambros Morbitzer KG
Tel.: 04242 41988

Mit Sicherheit wohlfühlen.

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend, Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-3101

gerda.sandriesser@villach.at



10 Jahre Kulturhof:villach

Der Kulturhof:villach feierte seine ersten zehn Jahre mit einem hochkarätigen Programm. Stand-Up Comedian David Stockenreiter führte pointiert durchs Festival und schickte Größen wie Lukas Lauerer, Fuzzman und Zinn auf die Open-Air Bühne und Kerosin95, Mountain und Culk in den Keller. Von der Feier und der vielversprechenden Nachwuchsband Midnight Temptation begeistert waren das engagierte Kulturhof:-Team (Foto) und freilich auch Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

: LITERATUR



Schriftstellerinnen und Schriftsteller zogen Bilanz

Die Stadt Villach vergab mit dem Verein BUCH13 auch in diesem Jahr wieder Schriftsteller-Stipendien inklusive Atelier-Aufenthalten im Herzen der Draustadt. Im Rahmen der Bilanzlesung präsentierten die Philosophin und Germanistin Isabella Breier, der Schriftsteller und Totengräber Mario Schlembach sowie der in Villach lebende Péter Glück aktuellste Texte. Die Beiträge waren äußerst vielfältig, musikalisch wurde die literarische Veranstaltung von Christiane Meschnig-Sommer und Vukašin Miškovic untermalt. „Ich bin stolz, dass Literatur in unserer Stadt einen derart großen Stellenwert einnimmt und die Stipendiatinnen und Stipendiaten unser Villach schreibend erkunden können“, freut sich Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Um auch die hiesigen Schriftstellerinnen und Schriftsteller extra zu würdigen und die heimische Szene zu unterstützen, vergab die Stadt heuer erstmals einen eigenen Sonderpreis.

Seit 2019 fördert Villach die „Literatur:im:süden“ des Vereins BUCH13 mit Stipendien für aufstrebende Autorinnen und Autoren.

Sicherheitsgefühl als neues Service

Seit 10. September kann man sich in Villach mit dem „Heimwegtelefon“ nachts nach Hause begleiten lassen.

Eines vorweg: Die Stadt Villach zählt zu den sichersten Städten in Österreich und sorgt nun weiter vor: Seit dem 10. September gibt es ein zusätzliches Serviceangebot: Das „Heimwegtelefon“ wurde in der Stadt aktiviert. „Wer in der Nacht alleine unterwegs ist, kann sich nun an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen telefonisch nach Hause begleiten lassen. So bekommt die Anruferin oder der Anrufer subjektiv ein besseres Gefühl und hat im Notfall sofort einen Ansprechpartner, der weitere Schritte einleitet“, erklärt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, die betont, dass das Projekt sowohl für Frauen als auch Männer gedacht ist.

Das Heimwegtelefon ist in Graz bereits mit großem Erfolg im Einsatz und wurde auch mit dem ‚Österreichischen Sicherheitspreis‘ ausgezeichnet. Nach

dem steirischen Vorbild haben auch Wiener Neustadt, Amstetten und Linz diesen Service eingeführt, 700.000 Personen haben es bereits genutzt. „Pandemiebedingt hat das Angebot zwischenzeitlich pausiert, dafür starten wir jetzt in Kooperation mit Graz voll durch“, betont Sandriesser. Das Prozedere ist einfach: Zu den Betriebszeiten an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen zwischen 22 und 3 Uhr früh telefonieren speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungswache in Graz mit Personen, die auf dem Heimweg sind. Mindestens zwei Telefone sind besetzt, in Notsituationen wird sofort die Polizei in Villach alarmiert. „Fast noch einfacher geht es mit der App, die ebenfalls mit dem Telefon verbunden ist. Sind die Anrufer sicher im Taxi oder zu Hause, endet das Service“, erklärt Sandriesser. Heimwegtelefon: +43 316 872 2277



2. VILLACHER BIER HERBST

17 September bis 17 Oktober 2021

Ein Monat lang:
Bier, Kulinarik, Musik, Kultur ...

- > Mehr als 27 teilnehmende Betriebe
- > Mehr als 30 bierige Veranstaltungen
- > Mehr als 100 verschiedene Biere

BIER-VERKOSTUNGEN

Villacher Biereck	Fr. 24. Sept.
	Fr. 15. Okt.
The Little Bar	Do. 23. Sept.
Goldenes lamm	Sa. 9. Okt.
McMullens	Mi. 22. Sept.
	Mi. 6. Okt.
Anna Neumann Bar	Do. 14. Okt.
Palais26	Fr. 1. Okt.
Das Grünfink	Di. 5. Okt.
	Di. 12. Okt.
Waschers Bar	Do. 23. Sept.
	Do. 14. Okt.
Sem Jeito	Sa. 9. Okt.

BIER-DEGUSTATIONSMENÜS

Jedermann	Do. 23. Sept.
Genotetehöhe	Fr. 24. Sept.
Stern HGP	Do. 30. Sept.
	Do. 7. Okt.
Palais26	Fr. 8. Okt.
Galeria	Fr. 8. Okt.
Freindal Wirtschaft	So. 10. Okt.
Sem Jeito	Fr. 15. Okt.

... und weitere kulinarisch-bierige Höhepunkte!

HIGHLIGHTS

- Jeden Freitag „Villacher Lokalarunde“ mit „Wander- Musikanten“
- Freitag, 1. Oktober „Bier-Club-Bing“
- „Feierabendbier“ freitags 17.30 bis 18.30 Uhr
- Bierherbst Bier-Pong-Match 2. u. 9. Oktober



2021

* Programmänderungen möglich und abhängig von der aktuellen CoVid-Situation!

Infos & Updates auch auf: www.bierherbst-villach.at • facebook.com/Bierherbst.Villach

Miele

CENTER ● OLSACHER



Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brilliantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Min.

Preis: EUR 559,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1 Select

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Obsidianschwarz mit Roségold

Preis: EUR 449,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude, Was-
serwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechttag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: WOHNEN



41 neue Wohnungen am Lindenweg übergeben

„Im Rahmen meiner Möglichkeiten möchte ich alle Villacherinnen und Villacher unterstützen, die eine leistbare Wohnung suchen“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Am Vassacher Feld wurde nun ein weiteres Wohnhaus von „Kärntnerland“ fertiggestellt. „Von den 59 Wohnungen mit 62 Tiefgaragenplätzen konnten wir als Stadt Villach 41 Zwei- beziehungsweise Dreizimmer-Wohnungen übergeben“, sagt Stadtrat Baumann. Die Einheiten sind entweder mit Tiefgaragen- oder Parkplätzen ausgestattet, haben Zugang zu Terrasse, Balkon oder Grünfläche, es gibt einen Spielplatz und Garten, zudem befindet sich die moderne Wohnhausanlage in Stadtnähe. „Wohnen in unserer Stadt ist Gott sei Dank leistbar, und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungs-Abteilung sind bemüht, diese bestmöglich und raschest zu vermitteln.“ Jährlich werden in Villach durchschnittlich 1000 Zuweisungen vorgenommen.
villach.at/wohnen



Bürgermeister Günther Albel und Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann schauen sich mit Kolleginnen und Kollegen die Baustelle für den neuen Wasserbehälter an.

Neuer Behälter sichert die Wasserversorgung

Interessanter Lokalausweis auf der Baustelle für den modernen Wasserbehälter auf dem Oswaldiberg.

Aufgrund alterungs- und witterungsbedingter baulicher Schäden des alten Wasserbehälters wurde auf dem Oswaldiberg eine Neuerrichtung ins Auge gefasst. Der alte Behälter war zudem deutlich kleiner, war aus Stahlbeton gefertigt, stammte bereits aus dem Jahr 1976 und wurde abgetragen. „Er konnte die Versorgung in den stark wachsenden nördlichen Stadtteilen Villachs mit Trink-, Nutz- und Löschwasser in der erforderlichen Menge und Druckhöhe nicht mehr optimal gewährleisten“, sagt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Demnächst wird ein 120 Kubikmeter fassender Edelstahltank, der im Erdreich an der Stelle des alten Behälters versenkt ist, diese Funktion übernehmen. Bei einem Lokalausweis überzeugte man sich vom Baufortschritt. Stadtrat Baumann: „Der neue Edelstahltank ist volks- und betriebswirtschaftlich die kostengünstigste Lösung und ein Garant für maximale

„Der neue Wasserbehälter wird die Versorgung vieler Haushalte im Norden Villachs absichern.“

Stadtrat Erwin Baumann

Wasserqualität.“ Im Vorfeld wurden bereits 450 Laufmeter der Leitungen vom Hochbehälter in das Versorgungsgebiet mit einem entsprechenden Durchmesser verstärkt. Der neue Hochbehälter Oswaldiberg ist als Edelstahl-Fertigteile-Rohrbehälter mit zwei getrennten Wasserkammern zu je 60 Kubikmetern ausgeführt. „Auch die vorgeschaltene Schieberkammer und die gesamte Installation wurden in Edelstahlbauweise hergestellt“, schildert Baumann, wie modern das Vorhaben ausgelegt ist. Der Versorgungsbereich des neuen Hochbehälters Oswaldiberg umfasst die höher gelegenen Objekte an der Oswaldibergstraße im Ortsteil von Kleinvassach.



FITZEK

ÖFFENTLICHE NOTARIN

Mag. Christine Fitzek
Öff. Notarin

Peraustraße 23
9500 Villach / AUSTRIA
www.notarin-fitzek.at
tel +43 4242 39955
mail christine.fitzek@notar.at

Kostenlose Erstberatung

Gesellschaftsrecht
Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge
Wohnungseigentumsrecht
Vorsorgevollmachten
Patientenverfügungen
Miete und Pacht
Familienrecht
Erbrecht, Testaments



Traust du dich?

VOCO
AN IHG® HOTEL

Villach

+43 4242 22522 811
bankett@villach.vocohotels.com

Traumhochzeit 2022
im voco® Penthouse

LAGANA
RESTAURANT • BAR



WOHNUNG / HAUS / GRUNDSTÜCK

GUTSCHEIN

IMMOBILIEN - WERTERMITTLUNG

Sie planen zeitnah Ihre Immobilie zu verkaufen und wollen den Marktwert kennen? Wir verraten es Ihnen! Nutzen Sie diesen Gutschein im Wert von **EUR 450,-** für eine professionelle Marktpreiseinschätzung.

Kostenfrei und unverbindlich erstellen wir für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück eine individuelle Verkaufswertermittlung. Gleich Kontakt aufnehmen, Termin vereinbaren und einlösen!



Ihr regionaler Experte in Villach und Umgebung.

Web: www.schick.cc Telefon: **04242 53 931**

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus, Gewerbe und Veranstaltungen, Fachhochschule, Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at



Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober empfiehlt einen gemütlichen und informativen Besuch des Museums und der heurigen „Warmbad“-Sonderausstellung.

: BESUCH



Im NDC Fit tanzt man live, mit und auch ohne Partner

Vom Tanzsport bis zum sportlichen Tanz, Groove, Hip Hop, Step Areobic, Swing Train und noch viele Tanzarten mehr bietet das NDC Fit-Tanzcenter auf der Fellach an. Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober stattete Inhaber Renè Puglnig und seinem Team kürzlich einen Besuch ab und zeigte sich begeistert vom vielfältigen und niedrigschwelligen Angebot. „In unserem Tanzcenter kann man ohne Vorkenntnisse mit und ohne Partnerin oder Partner tanzen, entweder live oder auch per Livestream“, informierte Puglnig. Er selbst begann bereits im Alter von acht Jahren mit dem Tanzen und landete viele Jahre mit Rock'n'Roll auch auf dem internationalen Parkett große Erfolge. „Wir laden alle Interessierten ein, hier bei uns Energie zu tanken, Fitness zu erlangen und dabei viel Spaß zu haben.“ Besonders gut kommt bei den Tanzbegeisterten derzeit Swing Train an, das unterhaltsames Tanzen quasi mit Cardio-Training kombiniert. www.ndcfit.at

„Villachs Innenstadt lädt zum Urlaubsbummel ein“

Vom Museum bis zum Relief und zur Kletterhalle gibt Tourismusreferent Stadtrat Pober Tipps für Einheimische.

Da wohnen, wo andere gerne Urlaub machen. In der Villacher Innenstadt hat man auch beim Urlaub daheim viele Möglichkeiten, sich ausgezeichnet zu unterhalten. „Keinesfalls versäumen sollte man die heurige Sonderausstellung des Villacher Stadtmuseums“, rät Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober. „Hier erfährt man sehr interessante Dinge über Warmbad, die man höchstwahrscheinlich noch nicht wusste.“ Aber auch abseits der Warmbad-Schau hält das Museum in Innen- und Außenbereich Spannendes über Villachs Geschichte bereit. Der Tourismusreferent empfiehlt auch Villacherinnen und Villachern, im Relief im Schillerpark vorbeizuschauen, wo heuer zusätzlich ein Film über den Klimawandel gezeigt wird.

Viel sehenswerte Kunst auch im öffentlichen Raum

Auch noch bis Ende Oktober geöffnet ist die Aussichtsplattform auf dem Stadtpfarrturm, die beeindruckende Blicke über Villach in allen Himmels-

richtungen bietet. Stadtrat Pober: „Es lohnt sich durchaus, die vielen Stiegen zu erklimmen, die Aussicht entschädigt dafür.“ Auch die Reste der alten Stadtmauer und die Bambergische Burg mit ihrem historischen Schauraum empfehlen sich. Pober macht neugierig auf die vielen Kunstobjekte, die in der Innenstadt quasi auf dem Weg zu erkunden sind. „Von der Gironcoli-Plastik vor dem CCV vorbei an den Bronze-Statuen und der Dreifaltigkeitssäule auf dem Hauptplatz haben wir sehr viel an Kunst zu bestaunen“, sagt Pober. „Kunst und Denkmäler im öffentlichen Raum prägen auch unsere Innenstadt-Atmosphäre sehr positiv.“

Eine moderne Kletterhalle für alle Altersgruppen

Dass Stadturlaub durchaus auch sportlich sein kann, beweisen nicht nur die vielen Radwege, die Villach konsequent ausbaut. Pober: „Ein Besuch der Kletterhalle in der Italiener Straße ist ein guter Tipp, der das ganze Jahr gültig ist und viel Spaß macht.“

Tanzschule HUBER

Unser aktuelles Tanzangebot

Anfängerkurs für Schüler/Jugend Sa. 02.10.2021, 17.00 Uhr
Do. 11.11.2021, 19.00 Uhr

Anfängerkurs für Paare Sa. 25.09.2021, 19.50 Uhr
Mi. 13.10.2021, 19.50 Uhr

Crash/Hochzeitstanzkurs So. 03.10.2021, 14.15 Uhr

Tanzkurse nur für Ladies


Ladies Swing Time Fr. 08.10.2021, 19.45 Uhr
Ladies Heels Dance Sa. 25.09.2021, 11.00 Uhr
Dance Workout Di. 05.10.2021, 09.00 Uhr

Tanz Fit der Generation Plus Fr. 15.10.2021, 14.00 Uhr

Spezialkurse

Disco Fox (Stufe 1) Sa. 02.10.2021, 16.00 Uhr
Salsa (Stufe 2) So. 03.10.2021, 20.45 Uhr
Tango Argentino So. 10.10.2021, 15.45 Uhr
(Beginners)
1920s Solo Charleston Fr. 01.10.2021, 18.30 Uhr
Body Stretch & Relax Sa. 25.09.2021, 09.45 Uhr

Iris Huber | Dipl. Tanzmeisterin | Opernballchoreografin 2013

 Infos & Anmeldung: Tel.: 0664/111 95 76
info@tanzschule-huber.at | www.tanzschule-huber.at

Wohnträume brauchen einen Partner

DER
IMMOBILIEN
BERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder

EXKLUSIVE STADTVILLA IM HERZEN VON VILLACH



Ruhelage, Grünlage und wenige Gehminuten ins Zentrum.

Die Villa ist liebevoll saniert, gepflegt und bietet Wohnmöglichkeiten über drei Geschosse mit separaten Wohneinheiten.

Das Grundstück ist ca. 1.100 m² groß. Ein zusätzliches Nebengebäude mit Sauna, Wellnessbereich und ein beheizter Außenpool, sorgen für das Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.

HWB: 118, fGEE 1,56

KP: auf Anfrage

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 04242/29 089 0
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

DREIERLEI vom Glück

Jetzt Mitglied werden und unbegrenzt trainieren, schwimmen und wellnessen. Das perfekte Dreierlei für ambitionierte Sportsfreunde, Wasserratten und Saunameister.

Mehr Infos zu den Memberangeboten unter:

www.kaerntentherme.com

FÜR MITGLIEDER AB
€ 4,²⁰
PRO TAG

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14täglich, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14täglich, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at

: JUBILÄUM



Florijanijünger feierten 110-jähriges Jubiläum

Im September feierte die Freiwillige Feuerwehr Wollanig ihr 110-jähriges Bestehen. Der erste dokumentierte Einsatz fand 1912 statt, die FF Wollanig hatte in den 1930er-Jahren sogar eine eigene Musikkapelle. Der heutige Mitgliederstand beträgt 36 Florijanijünger, angeführt wird die FF Wollanig von Kommandant Herbert Liesinger und dessen Stellvertreter Dietmar Buchacher. Die Mannschaft hat sich in ihrer Geschichte an zahlreichen Großereignissen beteiligt, zum Beispiel an einer Großübung im Jahr 2016 und bei der Feuerwehrolympiade im Jahr 2017. „Die Feuerwehrleute in Villach genießen höchstes Ansehen. Wir sind der Mannschaft der FF Wollanig höchst dankbar für ihren ehrenamtlichen Einsatz“, sagte Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe.



VSV steigt in Unterliga auf

Eindrucksvoller Erfolg für die Fußballer des VSV: Das Team hat mit Trainer Wolfgang Wallner, nun Sportlicher Leiter, eine großartige Saison gespielt und wurde verdient Meister. Die Mannschaft stieg damit in die Unterliga auf. Sportstadtrat Harald Sobe gratulierte der Mannschaft und Obmann Gerald Spannring sowie Stellvertreter Oliver Hönlein zum verdienten Erfolg mit einer Meistertorte.

Weltelite traf sich in der Alpen Arena

Nordische Kombinierer aus 15 Nationen, erstmals auch Damen, kämpften in der Alpen Arena um den Sieg.

Spannende Wettkämpfe der Nordischen Kombinierer (und erstmals Kombiniererinnen) bei Traumwetter, das ließen sich zahlreiche Villacherinnen und Villacher nicht entgehen. Bei Traumbedingungen konnten sie dann auch den Sieg von Mario Seidl bestaunen, der nach einem Traumsprung auch auf der Skirollerstrecke überzeugte. Die Österreichischen Damen hinterließen bei ihrer Premiere einen starken Eindruck, Sigrun Kleinrath verpasste das Stockerl als Vierte nur knapp. Im Vorfeld hatte Landeshauptmann Peter Kaiser der Villacher Alpen

Arena beste Wettkampfbedingungen bescheinigt: „Die Alpen Arena ist ein wichtiges Aushängeschild für Kärnten. Teams aus ganz Europa kommen hierher, um unter besten Bedingungen zu trainieren und sich zu messen.“

Kooperation beschlossen

Im Zuge des Sommer Grand Prix gab es eine für den Standort Villach äußerst erfreuliche Nachricht zu vermelden: Der ÖSV, die Bundesländer Kärnten und Vorarlberg, sowie die Stadt Villach haben gemeinsam eine Kooperationsvereinbarung über den jährlich abwechselnd in Villach und Vorarlberg stattfindenden Sommer Grand Prix unterzeichnet. „Das ist eine deutliche Bestätigung der hervorragenden Arbeit, die Alpen Arena-Geschäftsführer Franz Smoliner und sein Team das ganze Jahr über leisten“, sagte Sportreferent Stadtrat Harald Sobe.“

Gerald Dobernig

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at



Die Schütt ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsgebiet, sondern vor allem Lebensraum für zahlreiche zum Teil gefährdete Tiere, Pflanzen und Insekten.

: ANGEBOT



„Sommerbus“ fährt noch bis Ende Oktober

Der Faaker See ist einer der beliebtesten Badeseen der Villacherinnen und Villacher. Viele lassen es sich nicht nehmen, auch im Herbst den See zu besuchen und vor dem Winter noch einmal Sonne zu tanken. Stadtrat Gerald Dobernig erinnert die Villacherinnen und Villacher an die Möglichkeit, mit dem „Sommerbus“ zum Faaker See zu reisen und auf den eigenen PKW zu verzichten: „Der Sommerbus war bisher sehr beliebt. Ich möchte die Bürgerinnen und Bürger weiterhin dazu einladen, dieses Angebot zu nutzen und den öffentlichen Verkehrsmitteln den Vorzug zu geben“, sagt Dobernig. „Wir rechnen mit einem wetterbedingt sehr freundlichen Sommerausklang und Herbstbeginn, wer dazu noch umweltfreundlich unterwegs sein will, kann noch bis 26. Oktober gratis auf den Sommerbus umsteigen.“

Naturjuwel und Naherholungsgebiet

Das Naturschutzgebiet „Schütt-Graschelitzen“ besteht seit 2014. Drei Gemeinden teilen sich das Naturjuwel.

Die „Schütt“, eines der größten Bergsturzgebiete der Ostalpen, ist allen Villacherinnen und Villachern als Naherholungsgebiet bekannt. „Vor allem als ‚Natura 2000-Schutzgebiet‘ trägt die Schütt maßgeblich zum Erhalt der Artenvielfalt in unserem Lebensraum bei“, sagt Naturschutzreferent Stadtrat Gerald Dobernig. Zu den besonders schützenswerten Bereichen gehören unter anderem Kalk-Trockenrasen mit bemerkenswerten Orchidee-Be-

ständen, kalkreiche Niedermoore, Auen-Wälder, illyrische Eichen- und Hainbuchenwälder sowie Kalkschutthalden.

Schützenswerte Flora und Fauna

Unzählige Tiere und Pflanzen finden im Naturschutzgebiet Schütt-Graschelitzen ein optimales Verbreitungsgebiet vor. Da wären zum Beispiel der Uhu, der Ziegenmelker (der sich von hier zahlreich vorkommenden Schmetterlingen ernährt) sowie der Neuntöter und der Dreizehenspecht. Hornottern, Smaragdeidechsen und der seltene Steinkrebs sind hier ebenfalls zu finden. „Das Naturschutzgebiet Schütt-Graschelitzen ist einzigartig. Gemeinsam schützen wir mit seinem Erhalt die biologische Vielfalt für uns und vor allem für nachfolgende Generationen“, sagt Stadtrat Dobernig.



© MARTA GILLNER

: AVISO



© TERESA THOMASCHÜTZ



Theaterfans ab zwei Jahren kommen bei den Aufführungen des Villacher Kindertheater-Abos voll auf ihre Kosten. Die Stücke sind für die jeweiligen Altersgruppen sorgfältig ausgewählt. Das Programm finden Sie auf villach.at/kindertheater

Was für ein Theater...

Im Oktober startet das beliebte Kindertheaterabo der Stadt Villach mit einem vielfältigen Programm in seine 31. Saison. Aufführungen für alle Altersgruppen laden kleine Theaterfans ein.

Literatur und Theater tragen einen wesentlichen Teil zur geistigen Entwicklung von Kindern bei – das erkannte die Kulturstadt Villach schon früh und schuf mit dem Kindertheaterabo ein einzigartiges Angebot, um jungen Menschen die Freude am Theater näher zu bringen. „Gerade die Beschäftigung mit verschiedenen Themen ermöglicht selbstständiges Denken, Kreativität und Selbsterfahrung. Theater kann unsere Sichtweise auf die Welt ändern, es öffnet unsere Sinne und stärkt unseren kritischen Geist“, sagt Kulturreferentin Gerda Sandriesser. In der Saison 1991/1992 brachte die Kulturabtei-

lung die ersten Stücke auf die Bühne. „Damals waren es eher Familienveranstaltungen. Die Konzeption mit den altersgerecht zugeschnittenen Abokategorien wurde 2004/2005 eingeführt“, erklärt die Kulturreferentin.

Drei unterschiedliche Angebote

Seither bietet die Stadt in jeder Spielzeit drei Abos mit je vier Stücken an, wobei Länge und Themen auf die jeweiligen Altersgruppen angepasst sind. Das Programm des „Minis“-Abos spricht Kinder ab zwei Jahren an und dauert meist nicht länger als eine halbe Stunde. Für die Älteren gibt es das „Kids“-Abo (ab vier Jahren) und das „Ju-

niors“ (ab sieben Jahren). Neben dem Abo-Programm gibt es heuer wieder zwei Familienstücke: „Das Zookonzert“ für Erzähler und Orchester sowie das Theaterstück „Der Räuber Hotzenplotz“. Die Schauspielensembles, die die Stücke auf die Bühne bringen, reisen aus dem In- und Ausland an: „Es sind Schauspielgruppen aus verschiedenen Theatern, meist aus Österreich, Deutschland und Italien, die das Kindertheater auf die Bühne bringen“, sagt Sandriesser.

Nach der coronabedingten Pause im Vorjahr dürfen sich die Kids heuer auf ein vielfältiges Programm freuen. Alle Infos: villach.at/kindertheater

: INTERVIEW

Max Müller & Tonč Feinig: Kärnten höchstpersönlich!

Musikalische Reise durch Kärnten

Sie wurden in Kärnten geboren, nach der Schule zog es Sie in die weite Welt. Kommen Sie gerne zurück, um hier Konzerte zu geben?

Max Müller: Auftritte daheim waren für mich immer schön. Das Kärntner, besonders das Villacher, Publikum ist eine großartige Mischung aus Intellektualität und Herzlichkeit.

Wie schätzen Sie die Villacher Kulturlandschaft ein, welche Anreize bietet sie für Kulturschaffende?

Müller: Villach bietet durch seine geographische Lage und seine kulturelle Offenheit ideale Voraussetzungen, sich ständig neu zu erfinden.

Am 17. Oktober geben Sie mit Tonč Feinig ein Konzert unter dem Titel „Kärnten höchstpersönlich“ – was darf man sich erwarten?

Müller: Es wird eine Collage aus allem, was uns an Kärnten lieb und wichtig ist – musikalisch, literarisch und sprachlich. Das reicht von Bachmann bis Bucher, von Mahler bis Mittergradnegger und von „Lipa zelenela je“ bis zur „Rose vom Wörthersee“.

Worauf legen Sie bei Ihren Programmen Wert?

Müller: Abwechslung ist wichtig. Man sollte Dinge mit Neugier und Herz von verschiedenen Seiten betrachten.

Bietet „Kärnten höchstpersönlich“ die Möglichkeit, Ihre Heimat von einer neuen Seite kennen zu lernen?

Müller: Die Zusammenarbeit mit Tonč ist für mich ein Geschenk. Vertraute Kärntner Lieder in ein aktuelles Gewand hüllen zu können, ist eine besondere Erfahrung.

Info

Max Müller & Tonč Feinig
Kärnten höchstpersönlich!
Congress Center Villach,
SO, 17. Oktober, 16 Uhr (20 Uhr Termin ist ausverkauft!)

Der Schauspieler und Bariton Max Müller unternimmt mit dem Jazz-Pianisten Tonč Feinig eine musikalische Reise.



© WOLF DIETER GRÄBNER

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 15. September (Redaktionsschluss) aufgenommen worden.

und : KULTUR

FR, 24. SEPTEMBER
FIGURATIV und ABSTRAKT - Werke aus der Kunstsammlung der Stadt Villach Rundgang mit Kunstvermittlerin Elisabeth Kleinwächter, Galerie Freihausgasse, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

The Who and the What
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle Spieltermine unter:
W: www.neuebuehnevillach.at

SA, 25. SEPTEMBER
FIGURATIV und ABSTRAKT - Rundgang und Workshop „In der Sammlung stöbern“ für Familien mit Kunstvermittlerin Elisabeth Kleinwächter Galerie Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Lesung Tom Schmieder
Als wir einmal fast erfolgreich waren
Kulturhof:Villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

SO, 26. SEPTEMBER
LITERATUR um 11
Wenn die Liebe ruht
Lesung mit Musik von Drago Jančar
Warmbaderhof, 11 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 6. OKTOBER
Theaterwerkstätte
Jugendliche ab 14 Jahren
Kulturhof:Villach, 17 - 19 Uhr
W: turbotheater.at

FR, 8. OKTOBER
Kabarett Koalition
Stefanie Sargnagel und Guido Tartarotti
Kulturhof:Villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

SA, 16. OKTOBER
Sluff Konzert
Kulturhof:Villach, 12 Uhr
W: kulturhofvillach.at

MO, 18. OKTOBER
Parole Haifisch
Kindertheater ab 7 Jahren
Bambergsaal, 10 und 16 Uhr
T: 0 42 42 / 2 73 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 20. OKTOBER
Elektrische Schatten
Kindertheater ab 4 Jahren
Bambergsaal, 10 und 16 Uhr
T: 0 42 42 / 2 73 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Theaterwerkstätte
Jugendliche ab 14 Jahren
Kulturhof:Villach, 17 - 19 Uhr
W: turbotheater.at

DO, 21. OKTOBER
Ssst!
Kindertheater ab 2 Jahren
Bambergsaal, 10 und 16 Uhr
T: 0 42 42 / 2 73 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 23. OKTOBER
FIGURATIV und ABSTRAKT - Rundgang mit Kunstvermittlerin Elisabeth Kleinwächter, Galerie Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MATS-UP feat. Mbuso Khoza
Jazz, Kulturhof:Villach, 20 Uhr
W: kulturforumvillach.at

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 23. OKTOBER
FIGURATIV und ABSTRAKT
Galerie Freihausgasse,
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/galerie

BIS SO, 31. OKTOBER
Sonderausstellung: Warmbad
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 35 15
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

BIS FR, 21. JÄNNER 2022
„IMPRESSION LANDSCHAFT“
Werke aus der Kunstsammlung der Stadt Villach
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

: TERMINE

FR, 24. SEPTEMBER
Musicalschule

: DISKUSSION

Netzwerk Prävention zu „Pubertät und Pandemie“

Bereits zum 15. Mal findet heuer der Schwerpunkttag des „Netzwerkes Prävention“ statt. Er stellt Selbstbewusstseinsstärkung und Persönlichkeitsbildung ins Zentrum und informiert über Beratungsangebote im Präventionsbereich, Informations- und Arbeitsmaterial zu Prävention und Pubertät sowie Workshops. „Jugendliche in Pubertät und Pandemie“ ist Thema bei der Diskussion im Parkhotel. Die Auswirkungen auf Jugendliche werden jetzt sichtbar. Wie kann in Bildung, sozialer Interaktion, sozioemotionaler Entwicklung, körperliche Aktivität und psychisches Wohlbefinden dieser andauernde Krisenmodus eine Chance für die Zukunft sein? Was können Erziehungsberechtigte, Pädagoginnen und Pädagogen und Jugendliche für die Zukunft mitnehmen? Es diskutieren der Psychologe Dr. Christoph Schneidergruber, Martina Klein (Mutter, Psychologische Beratung, Mentalcoach) und Johannes Eggert (Schulsozialarbeit)

Termin:

„Pubertät und Pandemie“, Diskussion, MI, 29. September, Bambergssaal, 19 Uhr. Eintritt frei. ju.villach.at



Mit diesem coolen „Mural“ ist aus der einst langweiligen Hauswand ein sehr kreativer Blickfang geworden - inhaltlich auch sehr gut passend zur „Stadtschenke“.

Suppenschüssel als Blickfang

Das neue Street Art Kunstwerk in Villach hat Nino Werner interaktiv angedacht. Jedenfalls ist es ein cooler Blickfang.

Abwechslungsreich und spannend bezeichnet der Künstler Nino Werner seine Arbeiten, die er zum Teil am PC, aber auch direkt auf Hauswänden erstellt. „Auch die Street Art Projekte in Villach sind bunt und unterschiedlich, daher passt dieses Kunstwerk auch so gut in unsere Stadt“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Seit dem zweiten Septemberwochenende ist die Wand von Staubers Stadtschenke nun bunt, der Künstler

aus Oberösterreich hat mit seiner Idee eine Fachjury überzeugt. „Diese junge Kunst passt zu Villach und zeigt, wie vielfältig und bunt unsere Stadt ist. Ich freue mich, dass auch Privatpersonen interessiert sind, ihre Wände durch „Murals“ verschönern zu lassen“, sagt Sandriesser. Villach ist die Förderung dieser jungen Kunst ein Anliegen, daher wurden in den vergangenen Jahren etliche Projekte abgewickelt - unter anderem das größte Street Art Kunstwerk Kärntens auf dem Gasturm.

: TIPP

Krimifest Kärnten

Zehn Tage Hochspannung und eine Mordsstimmung gibt es für Krimifans beim zehntägigen Kärntner Krimifestival. 22 bekannte Autorinnen und Autoren lesen aus ihren Romanen in den unterschiedlichsten Locations, zum Beispiel in Restaurants, Hotels, Kellergewölben, in einer Burg, auf dem Schiff oder „klassischen“ Veranstaltungssälen.

Fr, 22. bis So, 31. Oktober, Programm unter: woerthersee.com/krimifest

: TIPP

Billardkönig 2021

Das Jugendzentrum startet wieder in die Turnierserie „Billardkönig 2021“. Gespielt wird jeden Freitag ab 14 Uhr den ganzen Herbst bis Weihnachten. In jedem Spiel gibt es die Möglichkeit, Punkte zu sammeln. Wer die meisten Punkte hat, wird zur Billardkönigin oder zum -könig gekürt. Auf jede Teilnehmerin oder Teilnehmer wartet ein „Goodie“.

Fr, 8. Oktober, ab 14 Uhr, weitere Informationen: villach.at/jugendzentrum

: TIPP

2. Villacher Bierherbst

Bei mehr als 25 teilnehmenden Wirten und Betrieben dreht sich derzeit wieder alles um das Thema Bier. Heimische und internationale Bierspezialitäten können verkostet werden, Wandermusikanten unterhalten beim Feierabendbier und attraktive Preise werden unter allen fleißigen Stempelsammler in ihren Bierpässen verlost.

Termin:

Noch bis So, 17. Oktober
Programm: bierherbst-villach.at

Schnuppertermin (ab 6 Jahren)
Europaplatz 3, 17 Uhr
Anmeldetermin: 25. September
E: office@musicalschule-villach.at
W: musicalschule-villach.at

DI, 28. SEPTEMBER

Blutspenden
Paracelsussaal,
15.30 bis 20 Uhr

MI, 29. SEPTEMBER

Kurz - Ein Regime
Lesung von Peter Pilz
Kulturhof:Villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

FR, 1. UND SA, 2. OKTOBER

Blutspenden
Atrio, ab 9 Uhr
Fr, bis 19.30, Sa bis 18 Uhr

SA, 2. OKTOBER

Vintage Flohmarkt
Hauptplatz, 9 Uhr
Rotary Club Villach

Rock'n'Roll 2021

Kärntner Meisterschaft
Sporthalle St. Martin, ab 11 Uhr
T: 0664 73 02 98 82

Waschmaschinen Weitwurf

Weltrekordversuch Martin Hoi
Elektro Plankensteiner,
Dollhopfgasse 1, 15 Uhr

SA, 9. OKTOBER

Frühstückstreffen für Frauen
CCV, 9 Uhr
Anmeldung erbeten unter:
T: 0681 / 106 28 422
E: i.mayr@seal-consulting.com

Blutspenden

Maria Gail, Campingwelt Falle
10 bis 14 Uhr

Flowmarkt

Kulturhof:Villach, 12 Uhr
W: kulturhof.at

DO, 14. - SA, 16. OKTOBER

Österreichischer Alpenverein
Jahrestagung, CCV, 14 Uhr
Programm unter:
W: alpenverein.at

MO, 25. OKTOBER

„SteinZeit“
Live-Vortrag mit Thomas Huber
CCV, 20 Uhr

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos und Anmeldung unter
T: 0 42 42 / 205-2900

MÄRKTE

MO, 4. BIS SA, 9. OKTOBER

Provence Markt
Villacher Hauptplatz

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz
jeden MI und SA, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmannngasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

: BERATUNGEN

Stillberatung

Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten

Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Di, Mi, Do nach telefonischer
Vereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Jugendzentrum der Stadt

Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: villach.at/jugend

Büro für Integration

Eingang 2, Mo bis Fr,
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste Rechtsaus-
kunft, Eingang IV, 4. Stock,
Zimmer 405, FR, 14 bis 16 Uhr

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauen-, Mädchen- und

Familienberatungsstelle
Kärnten. 24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum

Völkendorfer Str. 23
Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
Mi 14.30 bis 18 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71

: NACHRUFE

Trauer um Wirtschaftspionier Dkfm. Helmut „Pipsi“ Mayr



© STADT VILLACH

Der Unternehmer, Mitbegründer zahlreicher Gesundheitsbetriebe, Tourismuspionier und Mitbegründer des Villacher Holiday Inn-Hotels, Dkfm. Helmut „Pipsi“ Mayr, ist im 91. Lebensjahr verstorben. Bürgermeister Günther Albel würdigt einen „großen Villacher, der Meilensteine gesetzt hat“. Mayrs Name ist nicht nur in Vil-

lach verbunden mit Innovation und Investition, mit Projekten, die weit über die Grenzen Strahlkraft haben. Seine visionären Investitionen haben Regionen wirtschaftlich belebt. Er hatte freundschaftliche Verbindungen in höchste politische Kreise. „Mit der smarten Unternehmerpersönlichkeit Mayr, der Freunde wie Ex-Finanzminister Hannes Androsch und Ex-Bundeskanzler Franz Vranitzky zu Gast hatte, verliert Villach einen bedeutenden Wirtschaftspionier“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Die Privatklinik in Warmbad, Rehasentren in Althofen, Harbach und Gross Gerungs, das Klinikum Theresienhof in Frohnleiten und die Robinson-Clubs Ossiacher See, Katschberg und Nassfeld zählten zu Mayrs Großprojekten. Der Villacher hatte Welthandel in Wien studiert und früh mit KR Dkfm. Hans und Helmut Eder und Josef Willroider Firmen wie die Humanomed-Gruppe gegründet. Mit Gattin Ruth war er mehr als 65 Jahre verheiratet und betrieb ein Gästehaus am Magdalensee, das Mittelpunkt der Großfamilie ist. Der legendäre Kicker wirkte als VSV-Präsident und war auch der Faschingsgilde eng verbunden.

Dörfer-Chronist Richard Pinteritsch ist verstorben



Gleich drei Auflagen hoch ist die beliebte Chronik „Dörfer im Norden Villachs“ von Hobby-Historiker Richard Pinteritsch erschienen und verkauft worden. Nun ist der Buchautor im Alter von 88 Jahren verstorben. Pinteritschs Bücher sind ein lebendig erzähltes Stück Heimatgeschichte. Er trug sie in unzähligen Gesprächen mit

Augenzeuginnen und Augenzeugen, die er in drei Jahrzehnten mit Begeisterung führte, zusammen. Angefangen von der ganz frühen Geschichte bis in die Gegenwart stellte er die Keuschen, Höfe und die dazugehörigen Menschen und deren Schicksale vor. Abgerundet von den Berichten über beliebte Brauchtümer bewahrte der sympathische Chronist wertvolle Erinnerungen und Traditionen vor dem Vergessen. Sein lebendiges Stück Villacher Geschichte präsentierte er auch an gut besuchten Leseabenden. In vielen Bücherregalen der nördlichen Stadtteile ist das Forschungswerk zu finden. Im Jahr 2003 wurde Richard Pinteritsch mit dem Kulturehrenzeichen der Stadt Villach ausgezeichnet.

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 29. Oktober mit Beginn um 15 Uhr voraussichtlich im Bambergsaal im Parkhotel statt. Natürlich gibt es die gesamte Sitzung auch wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick ist man bestens informiert: Auf der Website villach.at/amtstafel findet man aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/karriere sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

URLAUB FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE. Mit diesem Angebot sollen Personen, die einen pflegebedürftigen Verwandten zu Hause betreuen und pflegen, entlastet werden. Die körperliche und seelische Regeneration steht im Mittelpunkt, der Urlaubsaufenthalt dauert eine Woche und kann noch bis 29. Oktober beantragt werden. Alle Infos und Anträge gibt es unter www.ktn.gv.at. Thema: Pflege.

E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

SPRECHTAGE

FR, 1. OKTOBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch die Rechtsanwaltskammer, Rathaus, Stadtsenatssaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Franz Buzzi
Edeltraud Gronostay
Edith Jamnig
Maximilian Koffler
Irmengard Kopeinig
Gert Kuchling
Ljubisa Milovanovic
Horst Rauter
Christine Schmalzbauer
Erika Widowitz
Hermann Winkler

ZUM 90. GEBURTSTAG

Herta Finding
Franz Morak
Eva Pilzecker
Christian Windschnurer

ZUM 91. GEBURTSTAG

Anna Blasnig

Matthias Gfrerer
Anna Maria Kugi

ZUM 92. GEBURTSTAG

Maria Lackner

ZUM 93. GEBURTSTAG

Ernst Plankensteiner
Ludwiga Priss

ZUM 94. GEBURTSTAG

Christel Horwath

ZUM 95. GEBURTSTAG

Frieda Gräml
Elfriede Kanavc
Frieda Raunegger

ZUM 96. GEBURTSTAG

Johann Wuggenig

ZUM 97. GEBURTSTAG

Josef Pichler

ZUM 99. GEBURTSTAG

Emmy Friessnegg

GEBURTEN

SA, 3. JULI

Amy Luise
Sohn von Alexandra Guggenberger und Johann Müller

MO, 5. JULI

Alvin Amir
Sohn von Diana Osmičević und Ermin Tadžić



Impression Landschaft

Die Ausstellung spannt einen zeitlichen Bogen von den 1930er Jahren bis in die Gegenwart und zeigt Landschaftsbilder aus den Bereichen Grafik, Malerei und zeitgenössische Fotografie. Mit stimmungsvollen Bildern wird der Betrachter in realistische und fiktive Landschaften entführt. Alle Werke stammen aus der Kunstsammlung der Stadt Villach.

Vernissage:

SA, 2. Oktober 2021, 17 Uhr, Dinzlschloss
Ausstellungsdauer: bis 21. Januar 2022

„Was ihr wollt“

Alle sind verliebt – ein Mädchen in seinen Traum, ein Herzog in seine Illusion, eine Gräfin in ihre Trauer und ein Haushofmeister in sich selbst. Nach zahlreichen amüsanten Verwirrungen und raffinierten Intrigen siegt aber doch die Liebe. Eine Komödie mit Musik von William Shakespeare als Gastspiel der Shakespeare Company Berlin.

Termin:

MI, 6. Oktober 2021
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Tosca

Giacomo Puccini entführt seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit seiner Oper ins Zentrum Roms zur Zeit Napoleons und schuf mit der schönen, temperamentvollen Tosca seine wahrscheinlich herausragendste Rolle. Eine Oper in drei Akten als Produktion der Compagnia Nuova unter der Leitung von Andrés Juncos, der vom Klavier aus die Aufführung leitet.

Termin:

MO, 11. Oktober 2021, 19.30 Uhr
Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

MI, 7. JULI**Valentina**

Tochter von Marina Reichmann und Hannes Olipitz

Jamie Conrad

Sohn von Sarah Lieber und Konrad Oberrauter

Marie

Tochter von Daniela und Helmut Andreas Matschek

FR, 9. JULI**Ivano**

Sohn von Marina und Martin Pranjić



NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

SO, 11. JULI**Noah**

Sohn von Julia Elena Genser und Dominic Wolfgang Ulbing

MO, 12. JULI**Hana**

Tochter von Sabina und Beniz Gobeljić

Lola Rosa

Tochter von Jasmin Christina Leonard und Jose Maria Ogara Fernandes De Arroyabe

DO, 15. JULI**Petra**

Tochter von Dr. techn. Nataša und Igor Pojak

FR, 16. JULI**Chibuife Jayden**

Sohn von Chdimma Gloria Ifekwe und Samuel David

SA, 17. JULI**Emilia**

Tochter von Marijana und Daniel Ivkić

SO, 18. JULI**Minela**

Tochter von Dinka und Sanel Sarajlić

Lyn

Tochter von Yusra Almetalek Alnedda und Naji Almrdd

MO, 19. JULI**Petar**

Sohn von Vesna Dimitrievska und Krste Dimitrievski

HOCHZEITEN**SA, 26. JUNI**

Stefan Tschmelitsch, Nötsch im Gailtal und Nadine Sabrina Vidmar, BSc, Klagenfurt

FR, 2. JULI

Michael Trattnig und Ing.in Klau-dia Splett, BA, beide Villach

SA, 3. JULI

Marijan Mijić und Katarina Klijajić, beide Villach

Alexander Andreas Fugger und Elisabeth Tschofenig, Villach

FR, 9. JULI

Harald Schilchegger und Michaela Franziska Wallner, beide Sankt Veit im Pongau

SA, 10. JULI

Josip Ključević und Anna-Maria Davidović, beide Villach

Patrick Prodingner und Michelle Melissa Arnez, beide Villach

Thomas Josef Ofner und Sabrina Anna Würcher, beide Villach

Heinz Jürgen Loitsch und Simone Melcher, beide Villach

FR, 16. JULI

Michael Gritzner und Doris Claudia Klammer, beide Villach

Mario Mišković und Vanessa Elisabeth Sekulić, beide Villach

SA, 17. JULI

Pascal-Raffael Jenewein und Michelle Jasmin Mayer, beide Arnoldstein

Nicole Tschöjer und Elisabeth Kerber, beide Villach

Philipp Rappauer und Anna-Sophie Kopeinig, beide Villach

: TODESFÄLLE**DO, 1. JULI**Hugo Anderwald (80)
Candy Stelzer (35)**DI, 6. JULI**

Alfred Rumbold (77)

MI, 7. JULI

Helga Repitsch (82)

DO, 8. JULI

Waltraud Fugger (77)

DI, 13. JULI

Annemarie Wernig (82)

MI, 14. JULIRudolf Pudil (90)
Mag. Dr. Jakob Werner Hohenberger (69)**DO, 15. JULI**

Heinrich Wolfgang Sperling (88)

MO, 19. JULIWolfgang Truppe (51)
Renate Lueger (75)**DI, 20. JULI**

Monika Brantner (79)

MI, 21. JULI

Elfriede Schweiger (87)

DO, 22. JULI

Hermine Knaller (85)

FR, 23. JULI

Christa Rothmann (87)

SO, 25. JULIFranz Josef Oberdorfer (71)
Isabella Schnabl (49)
Jörg-Dieter Lichem (78)**DI, 27. JULI**

Ing. Mag. Anton Robert Zankl (77)

MI, 28. JULI

KmR Erich Grentschacher (77)

MI, 4. AUGUST

Ida Blümel (72)

Klezmore Orchestra

Lustvoll sprengt das Vienna Klezmore Orchestra starre Vorstellungen davon, wie „Klezmermusik“ zu sein oder zu klingen hat. Eine internationale Bigband mit Wiener Charme!

Termin:MI, 20. Oktober 2021
17/20 Uhr, Congress Center Villach

villach

**LUST BEI DER STADT
ZU ARBEITEN?**

Die Karrierewebseite der Stadt Villach bietet Wissenswertes rund um die Stadt als Arbeitgeberin, mögliche Dienststellen, Berufsfelder und über Praktikummöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen und Online-Bewerbungsmöglichkeiten unter:

**villach.at/
karriere****Villach gedenkt wieder der
Volksabstimmung**

Die Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober vor 101 Jahren ist auch ein Stück Geschichte der Stadt Villach. Auch heuer lädt Bürgermeister Günther Albel ein, der Ereignisse von damals zu gedenken. Ab 17.30 Uhr Platzkonzert des KELAG Blasorchesters, 18.20 Uhr Aufstellung der Fahnenabordnungen, 18.25 Uhr Einholung des Grenzlandfeuers durch Turnverein, 18.30 Uhr Festakt.

Termin:SA, 9. Oktober, Oberer Kirchenplatz,
Abstimmungsgedenkfeier, ab 17.30 Uhr

: STADTLIBEN

JUBILÄUM. Der Alpenverein Villach feierte im Congress Center Villach seinen 150. Geburtstag. Er ist damit die älteste Sektion des Alpenvereins und hatte bei seiner Gründung 1870 bereits 60 Mitglieder. Inzwischen ist diese Zahl auf 8600 gestiegen. Einige von ihnen wurden für ihre langjährigen Verdienste bei der Jubiläumsfeier mit Urkunden geehrt. Als Gratulanten stellten sich auch die Vizepräsidentin des Alpenvereins Österreich, Ingrid Hayek, Werner Radl, Vorsitzender des Landesverbandes, und Bürgermeister Günther Albel ein. Er wünschte dem Vorsitzenden Klaus Dalmatiner weiterhin viel Erfolg.

FOTOS: ADRIAN HIPPI



Pupp doktor Zöttl macht's wieder gut

45 Jahre lang schnitt und kämpte er, legte Wellen und steckte Haare hoch. Nebenbei ordinierte Friseurmeister Konrad Zöttl jedoch immer schon als Pupp doktor. Auch im Alter von 80 Jahren repariert er mit Begeisterung Puppenkinder, an denen der Zahn der Zeit genagt hat. „Das ist ganz im Sinne moderner und wichtiger Nachhaltigkeit“, sagte Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner bei ihrem Besuch.



Heilmasseurin übergibt Praxis in neue Hände

20 Jahre war Hannelore Heschl-Kimeswenger als Heilmasseurin und Sporttherapeutin erfolgreich selbstständig. Nun will sie sich verstärkt ihrer Arbeit als Gesundheitspädagogin widmen. Ihre Praxis am Gartenweg 6 hat sie daher an Heilmasseur-Kollegen und Shiatsu-therapeuten Philipp Schilcher übergeben. Bürgermeister Günther Albel gratulierte beiden herzlich und wünschte für die Zukunft alles Gute.



Transgourmet liefert seit 10 Jahren beste Qualität

Egal ob klassisches Wirtshaus, Top-Hotel, Verein oder Haubenrestaurant: Seit 10 Jahren beliefert die große Transgourmet-Filiale in Villach umliegende Gastro-Betriebe mit Waren bester Qualität. Bürgermeister Günther Albel überbrachte zum runden Geburtstag eine Torte und die besten Wünsche für die Zukunft an Geschäftsführer Thomas Panholzer, Standortleiter Christian Robnig und deren Team.

: PERSÖNLICH

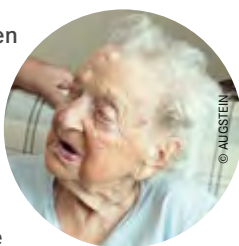


GEBURTSTAG. Die Wiener Internistin Dr. in Elisabeth Thurnher urlaubt sein 1951 in Villach. Jetzt feierte sie in Warmbad ihren unglaublichen 103. Geburtstag.

An Villach liebt sie besonders die Buschenschenken und die Nähe zu Italien. Wir gratulieren recht herzlich.

102 JAHRE.

Ihren 102. Geburtstag feierte Hildegard Schack zu Hause im Kreise ihrer Familie. Mit Begeisterung hält sich die lebenslustige Jubilarin mit kleinen Rechenspielen und Bewegung an der frischen Luft geistig und körperlich fit. Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen weiterhin viel Gesundheit.



HELDIN. Als es in ihrem Wohnhaus in der Innenstadt brannte, griff Sahar Al-Dusake beherzt zum Feuerlöscher und bewahrte so die Nachbarschaft vor größeren - auch gesundheitlichen - Schäden. Sahar ist in der Jugendfeuerwehr der Hauptfeuerwache tätig und wusste, wie sie im Ernstfall reagieren muss. Bürgermeister Günther Albel würdigte die Lebensretterin.



NEUER CHEF. Oberstleutnant Herwig Glantschnig ist neuer Kommandant des Pionierbataillons

1 und stellte sich nun bei Bürgermeister Günther Albel vor. Die Zusammenarbeit zwischen Heer und Stadt funktioniert seit jeher bestens.



Stadtrat Erwin Baumann und Gemeinderätin Isabella Rauter führten die Villacher Delegation an, die der Partnerstadt Bamberg einen Besuch abstattete.

Gelebte Freundschaft über Grenzen

Die Partnerschaft zwischen Villach und Bamberg ist Jahrzehnte gewachsen und wird von politischen Vertreterinnen und Vertretern, Vereinen, Kulturschaffenden und vielen Privatpersonen gepflegt. Jüngst waren Stadtrat Erwin Baumann und Gemeinderätin Isabella Rauter in Bamberg. Begleitet wurden sie von Wolfram Kren, Einsatzstellenleiter der Wasserrettung, und dessen Vorgänger Wolfgang Rainer. Oberbürgermeister Andreas Starke und sein Team freuten sich.



Investitionsoffensive bei Papyrus

Die Firma Papyrus Altpapierservice in St. Magdalen kümmert sich seit 1998 um die fachgerechte Entsorgung von Altpapier, Kartonaugen und vieles mehr. Alleine in diesem Jahr wurde eine Summe von einer Million Euro in die Erneuerung der Altpapiersortiertechnik investiert. Bei einem Betriebsbesuch ließ sich Bürgermeister Günther Albel von Geschäftsführer Martin Steinwender die neueste Technik erklären und wünschte dem Unternehmen weiterhin alles Gute.



Lokalausgleich im Auditorium maximum mit Bürgermeister Manzenreiter

: VOR 20 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Oktober 2001

TECHNOLOGIEPARK. Am Wirtschaftsstandort Magdalen entwickelte sich ein Hightech-Zentrum. Die erste Baustufe des Technologieparkes ist fertiggestellt und zahlreiche Unternehmen bereits eingezogen. 200 Fachhochschulrinnen und -schüler, sowie 120 Jus-Studentinnen und -studenten haben ihr Studium aufgenommen.

SÜDOST-ENTLASTUNG. Die Errichtung der Gewerbegebiets- und Industrieraufschließung Villach (GAV) tritt in eine konkrete Phase. Die Bevölkerung wurde über die Südost-Entlastung bei einer Info-Veranstaltung informiert. Auch die Ergebnisse des Architekturwettbewerbes für die neue Draubrücke wurden präsentiert.

ORTSDURCHFABRT. Mit einem Straßenfest wurde die neue Orstdurchfahrt in St. Martin eröffnet. Vor allem die Verkehrssicherheit der Fußgänger konnte dadurch wesentlich erhöht werden.

MITTELALTER. Die Stadt Villach wurde in Kärntens ältester Stadt empfangen. Rund 300 Akteure unterschiedlichster Kulturvereine gestalteten das „Villacher spektakulum“ in Friesach.



Tausende Menschen versammelten sich am Sonntag, den 3. Oktober 1920, auf der Napoleonwiese bei einer riesigen Kundgebung.

Auf der Napoleonwiese trafen sich Zehntausende Kärntnerinnen und Kärntner zu einer Volkskundgebung.

Großkundgebung vor dem Abstimmungstag

Der 10. Oktober 1920, traditionsreicher Tag in der Kärntner Geschichte, war auch in der Stadt Villach ein wichtiges Datum. Der Vielvölkerstaat Österreich-Ungarn war nach dem Ersten Weltkrieg in nationale Nachfolgestaaten zerfallen, der südslawische Staat der Serben, Kroaten und Slowenen (SHS) entstand, beanspruchte und besetzte große Teile Südkärntens. Die Kärntner wehrten sich gegen diese Teilung ihres Landes, eine Volksabstimmung war für den 10. Oktober 1920 angesetzt. Davor kam es zu einer großen Volkskundgebung, um für die Unteilbarkeit Kärntens zu werben. Am Sonntag, den 3. Oktober 1920, nahmen, so schrieben es die Zeitungen, rund 30.000 Menschen auf der Napoleonwiese in Warmbad daran teil. Schon in den frühen Morgenstunden herrschte in der Stadt aufgeregtes Treiben. Jeder Zug brachte festlich gekleidete Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Tälern und Gemeinden Oberkärntens nach Villach. Musikkapellen, Vereine und Feuerwehren zogen mit Gesang und Musik nach Warmbad auf die Napoleonwiese, wo auch eine Feldmesse

„Harret aus trotz Not und Ungemach und seid am Schicksalstage Kärntens eingedenk, dass wir alle hinter euch stehen wollen.“

Appell eines Redners bei der Kundgebung

und viele Ansprachen stattfanden. Die Redner forderten nicht nur einen freien Urnengang, sondern richteten flammende Appelle an die Bevölkerung der Abstimmungszone, für ein ungeteiltes Kärnten zu stimmen. Erst um die Mittagszeit löste sich die Kundgebung auf. Am 13. Oktober 1920 stand das Ergebnis der Volksabstimmung fest und wurde im Hotel Post verkündet. Mit Glockenläuten, Salutschüssen vom Stadtpfarrturm und einem Fackelzug feierten die Villacherinnen und Villacher das ungeteilte Kärnten.

: INFO

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannngasse 38.



Fahrtschule
GABRIEL
...um Klassen besser!

**HERBST
INTENSIVKURS**

**22. OKTOBER 2021
[HERBSTFERIEN]**



klimaaktiv
mobil Fahrtschule

04242 / 22414
www.gabriel-fahrtschule.at



KARATE

ab 1. Okt. wieder neue Kurse

Erwachsene Anfänger

Di - Dojo Karlgasse 4-6 19.00-20.30 Uhr
Fr - Halle ASKÖ-Wollanig 18.00-19.30 Uhr

Kinder ab 8 Jahre

Mo - Halle ASKÖ-Wollanig 17.00-17.45 Uhr
Fr - Halle ASKÖ-Wollanig 17.00-17.45 Uhr

Halle ASKÖ-Wollanig: Rennsteiner Str. 176/178

Schnuppern jederzeit möglich

alle Kurse Qualitätssiegel *fit für Österreich!*

Leitung: Dr. Günther Tonn, 6 Dan



Staatl. gepr. Trainer/Lehrwarte/Übungsleiter, Training auch in den Sommerferien

BUSHIDO Villach ASVÖ Info: 0664 / 588 78 04
www.bushido-villach.at



**Achtsamkeit
Konzentration**

Spaß & Freude

**Technik &
Koordination**

**RENDEZ-VOUS
RENAULT**

4 ALU-WINTERRÄDER GRATIS

4 JAHRE GARANTIE*

RENAULT CAPTUR

**3/3 Wegfahrpreis
€ 6.927,-¹⁾**

Auch erhältlich als **E-TECH Plug-in Hybrid²⁾**



Alle Aktionen und Preise gelten bis 31.10.2021 für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten Modells. 1) 3/3 Kredit-Berechnungsbeispiel NEUER Captur ZEN Toe 90: Kaufpreis: € 20.990,-, Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 6.927,-, 1. Rate € 717,-, Schlussrate € 710,-, Gesamtkreditbetrag € 14.272,-, Bearbeitungsgebühr € 281,-, Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins inkl. Services 2,90%, Gesamtbetrag € 14.652,-, zzgl. Einhebung der RSV Small iHv € 98,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Renault Partnern. 2) Beschriebene Ausstattungsmerkmale sind nur optional verfügbar. *Gültig für alle Renault PKW und 100.000 km oder 4 Jahre je nachdem was früher eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Kombinierter Verbrauch von 1,3-6,3l/100 km, CO₂-Emission von 32-143 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



NOVUS VIA
NEUE WEGE

BAUBEGINN
BEREITS
ERFOLGT

In Villach entstehen vier ökologisch nachhaltige Baukörper
in Holzmassivbauweise.



INNOVATIV ÖKOLOGISCH

Das Konzept von all-in99 der wert.bau bietet leistbares Wohnen für Mieter und frei finanzierbaren Wohnbau für Kommunen. Die preiswerten Vorsorgewohnungen sind ein nachhaltiges Immobilieninvestment für Anleger. Koffer packen und in eine voll ausgestattete, bezugsfertige Wohnung einziehen – das ist bei den all-in99-Wohnungen möglich.



Vermarktung

NAGELER Immobilien GmbH / Hausergasse 9 / 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304 / office@nageler.biz / www.nageler.biz

www.novusvia.at

